

## Rechenbeispiele:

### 1. Beispiel

#### Ausgangssituation:

Sie sind grundbuchlicher Eigentümer eines oder mehrerer bebauter Grundstücke mit einer Gesamtgröße von 4.000 m<sup>2</sup> (0,4 ha). Die gesamte Fläche ist im Kataster mit der Nutzungsart „41001 Wohnbaufläche“ klassifiziert. Für die Nutzungsart ist lt. Anlage 5 zu § 64 Absatz 1 NWG ein vierfacher Erschwernisbeitrag zu zahlen.

#### Berechnung:

Zunächst ist für Ihr Grundstück der normale Entwässerungsbeitrag zu berechnen:

$$0,4000 \text{ ha} \quad \times \quad 25,00 \text{ €} \quad = \quad 10,00 \text{ €}$$

Hinzu kommt der Erschwernisbeitrag in vierfacher Höhe des Hektar-Beitrages:

$$0,4000 \text{ ha} \quad \times \quad 100,00 \text{ €} \quad = \quad 40,00 \text{ €}$$

Somit ist für dieses Grundstück ein Beitrag in Höhe von 50,00 € (Entwässerungsbeitrag 10,00 € + Erschwernisbeitrag 40,00 €) zu zahlen.

### 2. Beispiel:

#### Ausgangssituation:

Ein bebautes Wohnbaugrundstück mit einer Größe von 1.999 m<sup>2</sup>

#### Berechnung:

$$0,1999 \text{ ha} \quad \times \quad 25,00 \text{ €} \quad = \quad 5,00 \text{ €}$$

$$0,1999 \text{ ha} \quad \times \quad 100,00 \text{ €} \quad = \quad \underline{19,99 \text{ €}}$$

$$\text{Summe:} \quad \quad \quad 24,99 \text{ €}$$

$$\text{Es gilt der Mindestbeitrag:} \quad \underline{25,00 \text{ €}}$$

### 3. Beispiel:

#### Ausgangssituation:

Ein unbebautes Grünlandgrundstück mit einer Größe von 1.999 m<sup>2</sup>

#### Berechnung:

$$0,1999 \text{ ha} \quad \times \quad 25,00 \text{ €} \quad = \quad 5,00 \text{ €}$$

keine Erschwernisse

$$\text{Es gilt der Mindestbeitrag:} \quad \underline{25,00 \text{ €}}$$

### 4. Beispiel:

#### Ausgangssituation:

Ein unbebautes Grünlandgrundstück mit einer Größe von 10.999 m<sup>2</sup>

#### Berechnung:

$$1,0999 \text{ ha} \quad \times \quad 25,00 \text{ €} \quad = \quad 27,50 \text{ €}$$

keine Erschwernisse

$$\text{zu zahlender Beitrag} \quad \underline{27,50 \text{ €}}$$